

Kurzkonzeption der Wohngruppe „Ausblick“

Träger:	CJD Braunschweig Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.
Adresse:	Leonhardplatz 6 38102 Braunschweig 0531 / 70 78 511 / 520 ausblick@cjd-braunschweig.de / schmidt@cjd-braunschweig.de
Art der Gruppe:	stationäre Jugendhilfemaßnahme für Jugendliche und junge Menschen ab 14 Jahren mit überwiegend internalisierenden Problematiken/ Störungsbildern
Gesetzliche Grundlage:	§27, §34, §35a und §41 SGB XIII
Gesamtplatzanzahl:	6
Räumlichkeiten:	Die Wohngruppe befindet sich im integrativen Wohnviertel St. Leonhard in einem 2018 eröffneten Neubau für den Wohnbereich des CJD. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Zur Ausstattung gehören eine moderne und gut ausgestattete Küche mit Ess- und Wohnbereich. Gruppenübergreifend ist die Nutzung des Therapieraums, des Fitnessraums, des Bandkellers und eines Freizeitraums möglich.
Örtliche Lage	zehn Gehminuten in die Innenstadt bzw. zum Bahnhof, etwa fünf Gehminuten zur Christophorusschule (Gymnasium), zehn Gehminuten zur International School
Zielgruppe:	Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren mit überwiegend internalisierenden Problematiken/ Störungsbildern wie z. B. affektiven Störungen, z. B. Depressionen; Anpassungsstörungen und Ängsten, insbesondere soziale Ängste; Binge Eating, auch in Verbindung mit Adipositas; Essstörungen (Anorexie/ Bulimie) bei Jungen/ jungen Männern.
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung des Selbstwertgefühls• Erlernen einer eigenverantwortlichen Regulierung der jeweiligen Symptome• Integration in Schule oder Beruf• Entwicklung einer Zukunftsperspektive• Soziale Integration• Aktivierung, Motivation und Mobilisierung• Entgegenwirken von Rückzugstendenzen und sozialer Isolation• Unterstützung bei der Selbststrukturierung• Entwickeln sinnvoller Freizeitaktivitäten• Rückführung in Herkunftsfamilie oder Verselbständigung• ggf. Erlernen eines angemessenen Essverhaltens, Stabilisierung des Körpergewichts im Normalgewichtsbereich

Aufnahmekriterien:

- Freiwilligkeit
- Bereitschaft zur Mitwirkung und zur Integration in eine Wohngruppe
- Bereitwilligkeit zur Bearbeitung der Symptome und zur Auseinandersetzung mit den Hintergründen
- ggf. Akzeptanz von Kontrolle als unterstützender Maßnahme
- Schweigepflichtentbindung auf Gegenseitigkeit für die vorbehandelnden und behandelnden Ärzt*innen und Therapeut*innen für das Team der Wohngruppe
- bei Vorliegen einer Anorexie oder Bulimie ein Mindest- BMI (Body Mass Index) von 17,5
- Kostenzusage des zuständigen Jugendamtes

Ausschließende Kriterien:

- akute oder rezidivierende Suizidalität oder Fremdgefährdung
- Substanzabhängigkeit oder anhaltender Substanzmissbrauch
- Psychose oder Wahnerkrankung
- anhaltendes autoaggressives Verhalten
- destruktives oder aggressives Verhalten gegenüber Betreuer/innen oder Bewohner/innen
- körperliche, geistige und psychiatrische Beeinträchtigungen, die eine andere Unterbringung erforderlich machen.

Betreuungsrahmen:

24-stündige Betreuung
Betreuungsschlüssel 1:1,5
gemeinsame Ferienfreizeit

Team:

pädagogische Leitung, Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen,
Psychologin, Ernährungsfachkraft bei Bedarf

Pädagogische/psychologische/therapeutische Angebote:

Einzelangebote:

regelmäßige Einzelgespräche mit Bezugsbetreuer*in,
Psychologin, bei Bedarf mit Ernährungsfachkraft
Individuelle Alltagsstrukturierung
regelmäßige ärztliche Kontrolle

Gruppenangebote:

psychologisch und pädagogisch orientierte Gruppenangebote
soziales Kompetenztraining
bei Bedarf Ernährungsberatung/-therapie
Sport- und Entspannungsangebote
Organisationsgruppe
Möglichkeit der Teilnahme an AGs

Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 : 2015
wöchentliche Teambesprechungen
monatliche Fall- und Teamsupervision
regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsangeboten
regelmäßige Schulungen (z. B. Erste Hilfe, Brandschutz,
Umgang mit Medikamenten, Hygiene)